

Lässt die mittels DXA bestimmte Knochendichte auf das Spongiosavolumen schließen? – ein Vergleich zur Histomorphometrie	24
Zusammenhang zwischen biochemischen und histomorphometrischen Parametern des Knochenstoffwechsels	25
Fluoreszenzoptische und immunhistologische Visualisierung von Osteozyten und Gefäßen in unentkalkter Kortikalis durch Dunkelfeld- und konfokale Laser-Scanning Mikroskopie	26
Molecular mechanisms of gene regulation by 1,25-dihydroxyvitamin D3 and its analogues	27
Vitamin D Rezeptor Knockout Mäuse: Calcium kann die Rolle von Vitamin D im Skelettsystem vollständig kompensieren	29
Virussicherheit von avitalen Gewebetransplantaten – Validierung der Peroxyessigsäure-Sterilisation am Modell des Spongiosawürfels	31
Protegierte knöcherne Regeneration von klinisch relevanten Tibiadefekten mit phasenreiner β TCP-Keramik beim adulten Minipig	32
Histomorphologische und biomechanische Analyse von synthetischen Knochenersatzstoffen in einem in-vivo Versuch an der belasteten Schafstibia	33
Fehlende osteokonduktive Wirkung des resorbierbaren PEO/PBT Kopolymers beim humanen Knochendefekt – Eine klinisch relevante Pilotstudie mit gegensätzlichen Ergebnissen zu bisherigen tierexperimentellen Studien	34
Freisetzungverhalten von rekombinanten Wachstumsfaktoren nach Beschichtung von Knochenersatzmaterialien	35
Rekombinantes humanes Osteogenic Protein-1 – Abhängigkeit des Zeitpunkts der Knochenbildung vom Trägermaterial	36
Biologische Aktivität unterschiedlicher BMP-2-Mutanten	37
Die primäre Rekonstruktion ausgedehnter Unterkiefer-Kontinuitätsdefekte im Schwein mittels rhBMP-2	38
Der Einsatz eines BMP-2 Composites im Tiermodell einer sektorförmigen Nekrose des Hüftkopfs	39
Genetics of Radiation-Induced Osteosarcomagenesis	42
Neue technische Entwicklungen auf dem Gebiet der klinischen und der Mikro-Computertomographie und ihre Relevanz für die Osteologie	45
Einfluß von Weichteilfehlern und Formalin-Fixierung auf Knochendichtemessungen in der DXA	46
Konfokale Laser-scanning-Mikroskopie (CLSM) von Hartgewebe in dreidimensionaler Animation	48
MR-Diagnostik in der Osteologie	50
Die mechanisch stimulierte Kallusheilung – Eine interdisziplinäre Untersuchung zum besseren Verständnis der Knochenheilung	51
Mechanische Stimulierung von primären Osteoblasten führt zur Aktivierung der MAP-Kinasen ERK-1 und ERK-2 und ist PKC-abhängig	52
Humane Osteoblasten reagieren auf zyklische Dehnungsreize mit Anstieg von freiem intrazellulärem Calcium	53
Einfluß von zyklischem hydrostatischem Druck auf kultivierte humane Osteoblasten	54
Der Einfluß der gleichmäßigen, kontinuierlichen in vitro Dehnungsbelastung auf primäre humane Osteoblastenkulturen älterer Patienten mit Osteoporose	55
Einwirkung extrakorporaler Stoßwellen (ESW) auf humane Knochenmarkzellkulturen	56
Mechanische Belastung und Sexsterioide verbessern die Verankerung menschlicher Osteoblasten in der Knochenmatrix	57